



- Anruf durchführen.
- Anruf annehmen.
- Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen. Das Drücken und Halten dieser Taste hat keine Wirkung, wenn das Mobilteil einen konfigurierten Alarm aufweist.



- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).
- Rufton ausschalten.
- Auflegen.
- Langer Tastendruck: Telefon einschalten / Telefon ausschalten.



- Zurückkehren zum vorherigen Menü.
- Löschen eines Zeichens.
- Löschen eines ganzen Feldes.



- Zugriff auf das MENÜ.



- OK: Bestätigen.
- Pfeile nach links, rechts, oben, unten: Navigieren in den Menüs.
- NACH-UNTEN-Taste: Zugang zum persönlichen Verzeichnis.
- Zugriff auf das MENÜ: OK drücken, um direkt das Menü zu öffnen, das mit dem Status des Mobilteils verbunden ist (abhängig vom gewählten Statussymbol - Voicemail, verpasster Anruf, Klingeln...).



Ihr DECT-Telefon ist mit dem ATEX-Logo gekennzeichnet: Sie können es in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich) verwenden.



Feste Softkeys. Je nach Status des Mobilteils werden die folgenden Symbole angezeigt. Den passenden Softkey drücken, um die entsprechende Funktion zu wählen.



- Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen (Auf die Funktion 'Wahl nach Name' zugreifen).
- Langer Tastendruck : Abfrage der Rufnummer und des Namens.



- Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren (Kurz drücken). Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet.



- Kurz drücken im Ruhezustand: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
- Lange drücken im Ruhezustand: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion (wenn die Option in den Einstellungen aktiviert ist: 'Verknüpf. Rufton').



- Kurz drücken während eines eingehenden Anrufs (Klingeln): den eingehenden Anruf im Lautsprechermodus entgegennehmen.
- Kurz drücken während des Gesprächs: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.



Während eines Gesprächs auf MFV-Funktion zugreifen (Langer Tastendruck)

- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.
- Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
- Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf.
- Langsam rot blinkend: Außerhalb des Abdeckungsbereichs.
- Schnell rot blinkend: Akku schwach.
- Langsam blau blinkend: Bluetooth® ist aktiviert.
- Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.

1

Status-LED

2

- 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).



- Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf verringern (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs verringern (8 Schritte).
- Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.

3



- Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf erhöhen (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs erhöhen (8 Schritte).
- Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.



- Telefon sperren/entsperren

4

- Zugschnur.

5

- USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus und zum Anschluss von Erweiterungsmodulen (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).

6



- Notrufe (optional).



- Zurück zur Startseite.



- Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).



- Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren des Besprechungs-Modus (ansteigender Rufton).

Rückseite des Apparats

- Clip zur Befestigung des Telefons am Gürtel.
- Zugang zum Akkufach

Laden des Akkus ?

Laden des Telefons in der Tischstation

Telefon auf die Station stellen. USB-Kabel an der 5V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil in eine Steckdose stecken.

Wenn Sie ein Dual-Ladegerät verwenden, setzen Sie Ihr Telefon in den oberen Steckplatz ein.

So laden Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an (Nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon). USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

Das Telefon kann auch über einen beliebigen USB-Anschluss, z. B. an einem Computer, geladen werden. Der Ladevorgang dauert dann jedoch länger als mit dem Netzteil.

Status-LED

- Um den vollen Funktionsumfang Ihres 8242 DECT-Telefons nutzen zu können, benötigen Sie Folgendes: Akku, AC/DC-Adapter, Stromversorgung und USB-Kabel.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen

Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa drei Stunden auf.

Laden Sie Ihr DECT-Telefon regelmässig. Das DECT-Telefon kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Telefon mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Akkuladendauer beträgt knapp 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

Status-Symbole	
Die Status-Symbole befinden sich auf dem Begrüßungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Telefons.	
	Ladezustand des Akkus (> > >).
	In charge (Icon blinkt).
	Neue Ereignisse - Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht, verpasster Anruf.
	Neue(r) entgangene(r) Anruf(e).
	Vibrationsmodus aktiviert.
	Rufton aktiviert.
	Rufton deaktiviert.
	Progressiver Rufton aktiviert.
	Lautsprecher ein (im Gespräch).
	Stummschaltung ein (im Gespräch).
	Telefon gesperrt.
	Rufumleitung aktiviert.
	Zeigt eine anstehende Kalenderbenachrichtigung an.
	Termin programmiert.
	New firmware ready.
	Symbol für aktiven Alarm.
	Bluetooth® aktiv.
	Bluetooth® mit einem Gerät verbunden.
	Bluetooth®-Audio aktiv an verbundenem Gerät.
	Beacon-Sender aktiviert (Bluetooth® ist deaktiviert).
	Bluetooth® und Beacon-Sender sind aktiviert.
	Bluetooth® mit einem Gerät verbunden und Beacon-Sender aktiviert.
	Bluetooth®-Audio aktiv an verbundenem Gerät und aktiviertem Beacon-Sender.
	Qualität des Funkempfangs - Normaler Modus.
	Qualität des Funkempfangs - 50mW Power-Modus.
	Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grün).
	Energiesparmodus aktiviert (grau).
	PNG-Modus anstehend (Standard PNG-S 112-139/DIN 0825-1).
	PNG-Modus ist aktiviert. Bei einem anstehenden Alarm blinkt das Symbol (Standard PNG-S 112-139/DIN 0825-1).
	Testverfahren des PNG-Modus fehlgeschlagen. PNG-Modus ist deaktiviert (Standard PNG-S 112-139/DIN 0825-1).
	PNG-Modus ist aktiviert und eine Alarmbestätigung steht auf dem Telefon an (Standard PNG-S 112-139/DIN 0825-1).

MENÜ-Symbole	
	Zugriff auf das MENÜ. Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.
Einige Symbole werden möglicherweise nicht auf Ihrem Telefon angezeigt. Alle Symbole werden in ihrem nicht ausgewählten Zustand beschrieben wenn ausgewählt, werden die Symbole in weiß auf blauem Hintergrund angezeigt.	
	Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen.
	Ihre Anrufe auf die Mailbox oder eine andere Nummer umleiten. Alle Umleitungen löschen.
	Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.
	Zugriff auf die allgemeinen Telefoneinstellungen (Tastentou, Akkuwarnung).
	Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Sprachauswahl.
	Klingeltoneinstellung.
	Programmieren einer Terminerinnerung.
	Öffnen Sie das Protokoll aller ein- und ausgehenden Anrufe.
	Apparat sperren/entsperren.
	Zugriff auf den Kalender.
	Installation (Passwortgeschützt).
	Alarmerstellungsmenü (Passwortgeschützt). BTLE-Beacon Einstellungsmenü (Passwortgeschützt).
	Zugriff auf die Alarmbestätigungsdienste.
	Chef-Sek.
	Heranholen. Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
Verbindungssymbole	
	Telefonieren. Das Beispiel bezieht sich auf den ersten Aufruf (Zeile 1).
	Einen Anruf empfangen. Das Beispiel bezieht sich auf den ersten Aufruf (Zeile 1).
	Gehaltener Anruf. Das Beispiel bezieht sich auf den ersten Aufruf (Zeile 1). Wenn Sie einen zweiten Anruf tätigen, wird Ihr erster Kontakt in die Warteschleife gelegt.
	Senden einer Textnachricht, wenn die gewünschte interne Nummer besetzt ist.
	Nachrichten werden gelesen.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Mehrfrequenzwahl (MFV).
	Konferenz einrichten.
	Rufweiterleitung sofort.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail.
	Rufumleitung besetzt.
	Rufweiterleitung abbrechen.

	Textanrufbeantw.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Anrufdauer und ggf. Anrufkosten (systemabhängig).
	Zusätzliche Optionen (Funktionen sind systemabhängig).
	Telefon programmieren.
	Rückfrage abbreche.
Funktionen	
Anruf annehmen. Wahlwiederholung (lange drücken). Verbindung herstellen. Zwischen zwei abgehenden Anrufen wechseln.	
Anruf ignorieren. Anruf beenden.	
Über Ihr persönliches Adressbuch anrufen. Per Namenwahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens). Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl).	
Anruf aus Anrufprotokoll (Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt).	
Entgangene externe Anrufe abrufen.	
Entgangene interne Anrufe abrufen.	
Textnachrichten abrufen. Textnachrichten senden.	
Voice-Mailbox abfragen. Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste.	
Rückrufanforderung.	
Wahlwiederholung.	
Anrufe an eine andere Nummer umleiten.	
Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten.	
Verschiedene Rufumleitungen.	
Automatische Nachricht bei Nichtannahme.	
Alle Umleitungen löschen.	
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.	
Konferenz einrichten.	
Mehrfrequenzwahl (MFV).	
Ändern Ihres persönlichen Passworts.	
Sprachauswahl.	
Melodie wählen.	
Einstellen der Lautstärke des Klingeltons.	
Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.	
Ihre Telefonnummer (lange drücken).	
Programmieren einer Terminerinnerung.	
Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät.	
Definieren Sie eine Überlaufnummer. Eine zugehörige Nummer definieren.	
Auf das Menü mit den Höreinstellungen zugreifen (Geräteinfo, Abdeckungston, Sicherheit, ...).	